



Erwachsenenbildungs-Reise nach Israel

10. - 19. Mai 2024

Sonntag für Sonntag legen wir die Bibel aus, Tag für Tag lesen wir die Losungen, unterrichten und beschäftigen uns mit Gott und Jesus Christus. Doch eines Tages ist es wichtig, auch den Ort zu sehen, wo alles beheimatet ist. Dazu soll es Gelegenheit geben bei unserer Reise nach Israel.

Im ersten Teil der Reise werden wir nach einem Abend in der pulsierenden Hauptstadt Tel Aviv den Norden Israels erleben: wir besuchen das antike Caesarea Maritima und die wichtigsten Wirkungsstätten Jesu am See Genezareth. In Kapernaum, auf dem Berg der Seligpreisungen und in Tabgha wollen wir uns das Leben und die Botschaft Jesu in Galiläa vergegenwärtigen. Im Golan wird Gelegenheit zu einer kleinen Wanderung inmitten atemberaubender Landschaft sein.

Durch das Jordantal fahren wir über das Tote Meer zum zweiten Teil unserer Reise: nach Jerusalem. Dort werden wir in Geschichte und Gegenwart dieser multireligiösen Stadt eintauchen. Wir besuchen die wichtigsten Stätten aller drei Religionen: Westmauer, Grabeskirche und Tempelberg/Haram Ash- Sharif und werden Gespräche mit christlichen Palästinenser:innen und jüdischen Friedensaktivist:innen führen. Auch ein Besuch des Friedensdorfes Neve Schalom/Wahat al- Salam steht auf dem Programm. In Bethlehem werden wir die Geburtskirche besichtigen und im Gespräch mit einer christlichen Palästinenserin mehr über das Leben in den palästinensischen Autonomiegebieten erfahren.



1. Tag, Fr 10.5.24 – Anreise und Wege durch Alt-Jaffo

Anreise mit ELAL von Zürich nach Tel Aviv. Abflug 11.45 Uhr, Ankunft Flughafen Ben Gurion 16.40 Uhr. Abholung durch unsere deutschsprachige Reisebegleitung. Einchecken und Abendessen in der Unterkunft.

Gemeinsamer Abendspaziergang entlang der Uferpromenade nach Alt-Jaffo und Begegnung mit seinen biblischen Traditionen. Wege durch das Künstlerviertel.

Abendessen und Übernachtung: Selina-Hotel, Tel Aviv

2. Tag, Sa 11.5.24 – Cäsarea, Megiddo, Jesreel-Senke und Jordanfluß

Wir besuchen den Nationalpark von Cäsarea und besichtigen sein herodianisches Theater, den Herodespalast und Sitz des römischen Prokurators, die byzantinische Stadt und die mittelalterliche Kreuzfahrerstadt. Möglicherweise reicht unsere Zeit für einen kleinen Sprung ins Meer bei dem herodianisch-römischen Aquädukt.

Über die antike Via Maris und über den Karmel-Buckel kommen wir zum Nationalpark von Megiddo, einem der wohl anschaulichsten Ausgrabungsstätten des Landes. Hier vergegenwärtigen wir uns König Ahab, dem wohl wichtigsten König des Nordreiches Israel, und laufen durch die unterirdische Wasserversorgung der Stadt. Der Ausblick von Megiddo über die Jesreel Ebene ist spektakulär: Karmel Berge, Berge von Gilboa und in der Ferne auch der Taborberg. Auf der Weiterfahrt erinnern wir uns an die Geschichten des ersten Testaments, die mit dieser Landschaft verbunden sind: Deborah und Barak kämpfen gegen die Kanaanäer, Gideon und die Amalekiter, Saul und weise Frau (Hexe?) von Ein Dor, wie auch die Verklärung von Jesus auf dem Berg Tabor.

Wir übernachten im Kibbuzgästehaus Gadot am Jordanfluss zwischen dem Hule-Tal und dem See Genezareth.

Abendessen und Übernachtung; Kibbuzgästehaus Gadot

3. Tag, So 12.5.24 – Die Mission Jesu am See Genezareth

Am See Genezareth verbringt Jesus zweieinhalb Jahre seines ca. dreijährigen öffentlichen Wirkens. Wir bewegen uns heute in dem sogenannten jesuanischen Dreieck, und besuchen die in der christlichen Tradition zentralen Erinnerungsorte: Kapernaum als den „Headquarter“ der jungen Gemeinde um Jesu, den Berg der Seligpreisungen als Erinnerungsort für die jüdisch-jesuanische Ethik, und Tabgha als dem Ort der wunderbaren Vermehrung von Broten und Fischen, aber auch dem Abschluss des Wirkens Jesu in Galiläa. Den Nachmittag verbringen wir mit einer Bademöglichkeit im See Genezareth.

Abendessen und Übernachtung: Kibbuzgästehaus Gadot



4. Tag, Mo 13.5.24 – Die Quellflüsse des Jordan

Wir fahren durch den „Finger von Galiläa“ und zwischen den Bergen des Antilibanon und den Golanhöhen und kommen zu dem Nationalpark Tel Dan an den Füßen des Hermongebirges. Auf einem schönen Rundweg (ca. 1 ½ – 2 Std.) kommen wir zu dem kanaanäischen Tor einer vorisraelitischen Stadt, laufen entlang der Stadtmauer des alten Dan und herauf zu dem Opferaltar der Stadt, wo wir der Geschichte (Retrojektion) des goldenen Kalbes begegnen. Weiter geht es entlang des Dan Flusses (Jordan: Jored Dan, es fließt herunter der Dan).

Gleich hinter dem Nationalpark von Tel Dan liegt der Nationalpark Banias. Hier besuchen wir die Akropolis des alten Cäsarea Philippi, der Königsstadt von Herodes Philippus, und laufen wieder ca. 1 ½ Std. durch eine besonders schöne Naturlandschaft bis zu dem Banias-Wasserfall.

Unseren Weg zurück zu unserer Unterkunft nehmen wir durch drusische Dörfer und über die Golan-Höhen.

Abendessen und Übernachtung: Kibbuzgästehaus Gadot

5. Tag, Di 14.5.24 – Jordangraben, Totes Meer und Judäische Wüste

Wir fahren entlang der längsten Grenze Israel durch den Jordangraben zum Toten Meer. Auf dem Weg machen wir vielleicht einen kleinen Sprung zu der historischen Taufstelle von Johannes dem Täufer oberhalb von Jericho. In Qumran begegnen wir einer Niederlassung der Essener, einer radikal endzeitlich-apokalyptischen und den Pharisäern verwandte Glaubensausrichtung, zu denen die uns gut bekannten Geschwister Maria, Martha und Lazarus zählten. Wir sehen die Überreste der Gemeinschaftssiedlung mit ihrer fast unerschöpflichen Fülle von Zisternen und Ritualbecken, die der Selbstheiligung vor dem Beginn des Reiches Gottes dienen.

Anschließend haben wir die Möglichkeit für einen Mittagsimbiss und ein „Schwebebad“ im Toten Meer.

Durch die judäische Wüste geht es hinauf nach Jerusalem. Von seinem Skopus-Berg nähern wir uns der Stadt mit einem ca. einstündigen Fußweg auf einem antiken Pilgerweg, der uns entlang der Westflanke des Ölbergs und vorbei an Gethsemane, über das Kidrontal und durch die Altstadt bis zu unserer Unterkunft führt. Hier werden wir uns von unserer bisherigen Reiseleitung verabschieden.

Abendessen und Unterkunft: Hotel Eldan, Jerusalem

6. Tag, Mi 15.5.24 – Die Altstadt von Jerusalem

Gemeinsam mit Tamar Avraham, die sowohl Judaistik als auch Theologie und Islamwissenschaften studiert hat und seit mehr als 30 Jahren in Jerusalem lebt, besuchen wir die in Fußnähe gelegene Altstadt von Jerusalem. Dort werden wir in Geschichte und Gegenwart Jerusalems, das für alle drei monotheistischen Religionen zentral ist, eintauchen. Wir werden den Haram Ash-Sharif/Tempelberg und das muslimische Viertel besuchen, die Kotel/Westmauer des jüdischen Tempels mit dem jüdischen Viertel und die Grabes- und Erlöserkirche im christlichen Viertel.

Tamar Avraham wird uns dabei auch immer wieder die aktuellen Konfliktpunkte im Zusammenleben in der Altstadt vor Augen führen.

Abendessen und Übernachtung: Hotel Eldan, Jerusalem

7. Tag, Do 16.5.24 – Die Weststadt von Jerusalem

Mit einem Besuch des Herzlbergs werden wir die Führung durch die Shoah-Gedenkstätte Yad Vashem mit ihren eindrucksvollen Aussenanlagen und dem historischen Museum verbinden.

Die Mittagspause kann in der Cafeteria von Yad Vashem oder auf dem jüdischen Wochenmarkt Machane Yehuda, dem „Kaleidoskop“ der israelischen Gesellschaft, verbracht werden.

Nachmittags werden wir die jüdische Friedensaktivistin und Rabbinerin für Menschenrechte, Nava Hefetz treffen, die uns von ihren Aktivitäten für einen nachhaltigen Frieden zwischen Israelis und Palästinenser*innen berichten wird.

Abendessen und Übernachtung: Hotel Eldan, Jerusalem

8. Tag, Fr 17.5.24 – Neve Shalom, die palästinensische Gemeinde in Jerusalem und Feier des Shabbatbeginns

Vormittags fahren wir zu dem jüdisch-arabisch israelischen Gemeinschaftsdorf „Neve Shalom/Wahad al-Salam“. Freunde vor Ort werden uns in die besondere Konzeption des Dorfes, seine Chancen und seine Vision einführen. Und auch, warum alles gar nicht so einfach ist.

Nachmittags werden wir in der deutschsprachigen evangelischen Erlöserkirche die erste palästinensische Pfarrerin, Sally Azar, treffen. Sie wird uns von ihren Erfahrungen als palästinensischer Pfarrerin erzählen und über das Leben der palästinensischen Christ*innen in Jerusalem Auskunft geben.

Am frühen Abend haben wir die Möglichkeit für einen Schabbat-Empfangsgottesdienst – an der Westmauer, oder in einer der Synagogen von Jerusalem.

Abendessen und Übernachtung: Hotel Eldan, Jerusalem

9. Tag, Sa 18.05.24 – Fahrt nach Bethlehem

In Bethlehem treffen wir unsere palästinensische Reisebegleitung für den heutigen Tag – Chadra Mukaker. Mit ihr werden wir durch die Altstadt von Bethlehem und bis zur Geburtskirche laufen und dabei mehr über das Leben der Menschen in den palästinensischen Autonomiegebieten erfahren.

Abendessen und Übernachtung: Hotel Eldan, Jerusalem

10. Tag, (Pfingst)Sonntag, 19.5.24 - Heimreise

Nach einem ruhigen Morgen haben wir zum späten Vormittag die Möglichkeit, an dem Pfingstgottesdienst und einem Zusammensein in dem mittelalterlichen Kreuzgang der Erlöserkirchengemeinde teilzunehmen.

Anschließend steigen wir in unseren Reisebus – und machen uns auf den Weg zum Flughafen und zurück in unsere Heimat....

Abflug ELAL 16.30 Uhr / Ankunft Zürich 19.50 Uhr-18.5.24 Jerusalem

Organisation:

Evang. Kirchgemeinde Sulgen-Kradolf in Zusammenarbeit mit SK Tours in Nature und Unterstützung von ABS Israel Travel, Hauptwil

Das Jerusalemer Reiseunternehmen SK Tours in Nature steht für einen respektvollen und fairen Umgang mit Mensch und Natur. Deswegen arbeiten sie eng mit gesellschaftlich engagierten NGOs, kleinen Bus-unternehmen, Künstlern und Musikern zusammen, um authentische und nachwirkende Erlebnisse in die Reisen zu flechten.

Wir übernachten in kleinen Hotels und einem Kibbuz-Gästehaus; Orte, wo wir persönliche Gastfreundschaft erleben und echte lokale Küche schmecken.

Preise: 2700,- Fr. HP/DZ

Weitere Informationen bei

Irmelin Drüner und Uwe Buschmaas

irmelin.druener@evang-sulgen.ch, 076 394 08 72



Preise & Leistungen

Leistungen

- Linienflüge in Economy-Klasse inkl. 23 kg Freigepäck
- alle Flugnebenkosten
- Übernachtungen in den erwähnten Unterkünften, alle Zimmer mit Bad/Dusche und WC.
- In Ausnahmen einige wenige Übernachtungen im Einzelzimmer gegen Aufpreis möglich, siehe unten.
- Halbpension: Frühstück und Abendessen.
- alle Ausflüge und Besichtigungen gemäss Reiseprogramm
- Trinkgelder und Geschenke für ReferentInnen
- moderner, vollklimatisierter Reisebus
- Reisebegleitung durch Pfarrerin Irmelin Drüner und Pfarrer Uwe Buschmaas
- lokale, deutschsprechende Reiseleitung durch SK Tours in Nature und Gabriele Zander, ehemalige Pfarrerin in der Himmelfahrtskirche Auguste Viktoria auf dem Ölberg, mit der Aufgabe der Pilger- und Touristenseelsorge

Preise & Leistungen

- Preise pro Person
- Doppelzimmer CHF 2'700.-
- Einzelzimmerzuschlag: CHF 570.-
- Preisänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

nicht inbegriffen

- Reiseversicherung (Annullierungskosten) und Auslandsrankenversicherung
- Getränke und zusätzliche Mahlzeiten
- Hin- und Rückreise Wohnort-Zürich Flughafen

Anmeldeschluss: 31.1.2024

Anzahlung bei der Bestätigung der Anmeldung bis 31.1.2024: CHF 300.-, mit dann zugesendetem Einzahlungsschein



Anmeldung zur Reise nach Israel 10.-19.5.2024

Vor- & Nachname: _____

Adresse: _____

Telefonnummer: _____

Bemerkungen (Allergien, besonderes Essen) _____

Es dürfen Fotos von mir / uns gemacht und veröffentlicht werden
(diese Zustimmung kann jederzeit widerrufen werden).

Unterschrift: _____